

# Ein total verrückter Tag

## oder ein tag mit okayasu

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Rosa Wolken ziehen auf

So ich hab mir mal gedacht, dass ich weiter schreibe und hier kommt kappi drei!  
Viel Spaß beim lesen ;) Der neue Titel ist >Rosa Wolken ziehen auf< ob sie wirklich so rosa sind werdet ihr ja sehen.

#### Kapitel 3: Rosa Wolken ziehen auf

Sie schloss die Augen und konnte schon fast seinen heißen Atem auf ihren Lippen spüren.

Als auf einmal.....

Als auf einmal der Bus anhielt, weil einer der Omas vom Bus fahren schlecht geworden war und sie beim Busfahrer nachgefragt hatte ob sie nicht mal kurz anhalten könnten. Diesen Moment nutzte Momo um aus diesem für sie peinlichen Augenblick zu fliehen, was sehr zum Bedauern von Okayasu war, der sich schon innerlich auf einen langen zärtlichen Kuss eingestellt hatte.

Tja da konnte man nichts mehr dran ändern und das wusste er genau, aber das sollte ja nicht heißen das es der letzte Versuch gewesen sein musste. Okayasu wusste ja jetzt schließlich das er durchaus Chancen bei Momo hatte und so kurz vorm Ziel wie er grade in diesem kleinen Augenblick war, würde er jetzt doch nicht aufgeben.

Momo hatte sich schon wieder auf ihren Sitz niedergelassen und eine helle Rote zierte immer noch ihr sonst recht dunklen Teint. Sie fühlte sich grade in diesem Moment ziemlich unwohl in ihrer Haut und keiner hätte gerne mit ihr Tauschen wollen.

Adachi hatte nicht nur Okayasu jetzt gezeigt wie es mit ihren Gefühlen für ihn zurzeit stand, nein sie hatte es auch noch selbst erkannt. Definitiv hatte sie sich in diesen attraktiven jungen Mann verliebt und diese Erkenntnis war für sie schon etwas schockierend und in der nächsten Situation wie dieser beinahe Kuss würde sie wahrscheinlich nicht die Kontrolle behalten können, aber die Frage war doch ob sie das überhaupt wollte.

Wenn sie ganz ehrlich war wollte sie gar nicht die Kontrolle behalten, sie wollte seine zarten Lippen sanft auf den ihren spüren und sie fasste einen Entschluss es beim nächsten mal einfach passieren lassen.

Die Oma der schlecht geworden war stieg wieder in den Bus und weiter ging die Fahrt zu dem Landschaftspark der hoch in den Bergen lag.

Für etwa eine halbe Stunde war funkstille zwischen Momo und Okayasu bis er endlich mal wieder versuchte mit ihr zu sprechen.

"Du Momo sag mal wie findest du mich eigentlich?" er schaute ihr bei dieser Frage eindringlich in die Augen.

"Also na ja... ehmm das ist schwer zu sagen. Du bist sehr nett und ich mag dich ...ich mag dich wirklich sehr vielleicht lie..."

"Also ich meinte ja eigentlich ob ich zu dick bin oder so?" er schaute sie unschuldig an. Und wieder hörte man einen dumpfen Aufprall der zweifelst ohne von Momo's Hand kam die in Okayasu's Gesicht rote Striemen hinterließ.

°Das glaube ich nicht ich sag ihm fast das ich ihn liebe und der Typ meint eigentlich mit dieser Frage ob ich glaub das er zu Fett ist . Dieser Idiot für den Rest der Fahrt spreche ich kein Wort mehr mit ihm. Ich bin sauer ° Momo vertiefte sich wieder in ihre Gedanken.

°Hat doch gut geklappt° Okayasu freute sich innerlich auch wenn seine Wange nun etwas schmerzte es war so weit, er hätte fast ein Liebesgeständnis aus ihr raus gekitzelt, wenn er nichts gesagt hätte.

Ohne das Momo es mit bekam drehte er sich zu ihr um, sanft legte er ihr eine Hand auf die Schulter, welche sie nicht einmal bemerkte dann nährte er sich ihr noch ein Stück.

Legte seine zweite Hand auf ihre Wange und zog sie rüchartig zu sich rum.

Sie erschrak, wollte sich jedoch jetzt nicht wehren. Ganz langsam kamen ihre Gesichter sich immer näher und seine Lippen waren nun schon in unmittelbarer reichweite zu ihren.

Sein warmer Atem kitzelte förmlich auf ihren Lippen und sie schloss ihre Augen die sie zuvor vor schreck weit aufgerissen hatte.

Zaghafte berührten sich ihre Lippen zu einem sanfte lang gezogenen Kuss und sie genoss es regelrecht seine Lippen auf den Ihren zu spüren, als sie sich von einander lösten weil der Bus angehalten hatte.

Applaus im Bus trat ein, das hatten die beiden völlig vergessen die Omas hatten sich das ganze Spiel von Anfang bis Ende angeschaut.

Zum Glück hielt der Bus weil sie endlich da waren und sie stiegen in schnellem schritt aus ohne noch ein einziges Wort über den Kuss zu verlieren.

Eine atemberaubende Landschaft und sie waren umringt von Pfirsichbäumen die alle samt rosa blühten und sie sahen aus wie rosane Wolken.

So hier mach ich Schluss für heute ich hoffe kappi drei gefällt euch ich schreib bald weiter, wenn ihr mir schöne kommis schreibt.

Bis bald Ceresaya